

# GEFÖRDERTE ELTERN BILDUNG



©Evgeny Atamanenko/shutterstock.com

Themenliste | Erziehung, Erziehungsziele

# Elternbildung – der Familie zuliebe

Die Erziehung von Kindern ist eine wunderbare, aber auch eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Angesichts der sich verändernden Zeiten und der zunehmenden Belastungen, insbesondere für Eltern, die Arbeit und Erziehung gleichzeitig bewältigen müssen, wird es immer herausfordernder, den Kindern die notwendige Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, Erziehungsimpulse zu setzen und ihnen Werte für ihren Lebensweg mitzugeben. Eltern streben danach, ihre Kinder bestmöglich auf das Leben vorzubereiten und sie verständnisvoll und unterstützend auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu begleiten.

In Vorträgen, Kursen, Workshops und Seminaren erhalten Erziehungsverantwortliche wertvolle Anregungen für den Familien- und Erziehungsalltag. Hier lernen Eltern unter anderem, wie sie optimal auf die Bedürfnisse ihrer Kinder eingehen, eine positive Beziehung zu ihnen aufbauen und sie altersgerecht sowie entwicklungsfördernd begleiten können, ohne dabei selbst zu kurz zu kommen.

Elternbildungsveranstaltungen können als Vortrag (1,5h), Workshop (3h) oder mehrteilige Workshop-/Vortragsreihe gebucht werden.

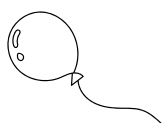


## Zielgruppe

Eltern und Erziehungsberechtigte mit Kindern im Altern von



0-3 Jahre



3-6 Jahre



6-10 Jahre



ab 10 Jahren

# Erziehung, Erziehungsziele

Allgemeine Erziehungsfragen

Grenzen und Regeln

Werte

Resilienz



# Erziehung, Erziehungsziele

## Beziehung statt Erziehung

### Wie wir unsere Kinder liebevoll ins Leben begleiten

Die kleinen und großen Dramen im Familienalltag kommen aus der Routine und der Erwartung, perfekt sein zu müssen. Wir Eltern setzen uns unter Druck, reagieren genervt und verfangen uns in schrägen Auseinandersetzungen - oftmals um Nichtigkeiten - und enden frustriert mit einem: "Weil ich es sage!". Auf der Strecke bleibt die liebevolle Beziehung zum Kind. Ein Workshop voller Impulse zum Hinterfragen unserer persönlichen Erwartungen an uns und unsere Kinder, zum Reflektieren unserer Bedürfnisse, Gefühle und Grenzen, zum Umgang mit unserer Zeit. Ein Abend mit vielen Beispielen und Tipps zum Umsetzen in der Familie. Familie liebevoll leben! Lieben - statt erziehen.

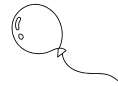


**Referentin:** Sabine Reichsthaler

Expertin für Lebensfreude, Humor und Glück, Dipl. Mentaltrainerin



Workshop



## Grenzen setzen - aber wie?

Wir setzen uns mit Grenzen und Ordnung im allgemeinen auseinander und schauen genauer auf die Grenzen innerhalb der Familie, auf die Wichtigkeit des gelebten Vorbildes und setzen uns damit auseinander, wie das Familienleben konfliktfreier gestaltet werden kann. Ganz unter dem Motto "kommunizieren statt blockieren" werden wir die gemeinsame Zeit gestalten.

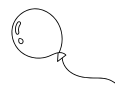


**Referentin:** Monika Sturmair

Kindergartenpädagogin, Gordontrainerin, Akad. Kommunikationstrainerin



Vortrag/Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## 1000 Fragen - (k)eine Antwort ...über große und kleine Erziehungsfragen

Wenn Kinder dem Babyalter entwachsen sind, ergeben sich für viele Eltern eine Reihe von Fragen. Entwickelt sich mein Kind normal? Ab wann soll es sauber sein? Was mache ich bei Trotzanfällen meines Kindes? Wie viel Schlaf braucht es? Wie kann ich Grenzen setzen? Ab wann ist mein Kind bereit für den Kindergarten? usw. Dieser Vortrag/Workshop gibt Eltern die Möglichkeit über Erziehungsthemen zu reden, sich auszutauschen und neue Impulse zu bekommen.



**Referentin:** Monika Sturmair

Kindergartenpädagogin, Gordontrainerin, Akad. Kommunikationstrainerin



Vortrag/Workshop



## Positive Autorität Erfolgreiche Erziehung durch Begegnung, Stärke und Präsenz

Viele Eltern sind auf der Suche nach einem neuen Begriff von Autorität. Mütter und Väter merken, dass altbewährte Erziehungsmethoden wie Befehlen, Drohen, Erpressung oder Bestrafung nicht den gewünschten Erfolg haben und das Familienklima dadurch nicht besser wird. Manchmal wechseln sie zwischen einem sehr nachgiebigen und sehr strengen Erziehungsmuster hin und her. Allzu oft geben sie dann um des lieben Friedens willen nach. Die Unsicherheit, die Autorität zu verlieren, ist das Resultat. Häufig würden es Eltern gerne anders machen und suchen neue Lösungen. Wie es gehen könnte, dass Eltern ihre Autorität nicht verlieren und diese positiv auf die Entwicklung des Kindes wirkt, wird Thema des Abends sein

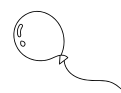


**Referentin:** Monika Sturmair

Kindergartenpädagogin, Gordontrainerin, Akad. Kommunikationstrainerin



Workshop  
auch als dreiteilige Workshopreihe buchbar



# Erziehung, Erziehungsziele

## Erziehen ohne Strafe - eine Utopie?

Alle Eltern haben beste Vorsätze, wie sie ihre Kinder erziehen möchten. Obwohl wir es oft anders im Sinn haben, reagieren wir in Konfliktsituationen mit Befehlen, Drohungen, Erpressung und Bestrafung. Fast immer spüren wir dann, dass es so nicht stimmt. Welche Alternativen und Möglichkeiten Eltern noch haben wird an diesem Abend besprochen.

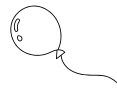


**Referentin:** Monika Sturmair

Kindergartenpädagogin, Gordontrainerin, Akad. Kommunikationstrainerin



Workshop



## “Mama, kaufst ma des?”

### Taschengeld, Konsumwünsche und wie wir (richtig) damit umgehen

Wir setzen uns mit Grenzen und Ordnung im allgemeinen auseinander und schauen genauer auf die Grenzen innerhalb der Familie, auf die Wichtigkeit des gelebten Vorbildes und setzen uns damit auseinander, wie das Familienleben konfliktfreier gestaltet werden kann. Ganz unter dem Motto "kommunizieren statt blockieren" werden wir die gemeinsame Zeit gestalten.



**Referentin:** Thomas Mader

Präventionsfachkraft



Vortrag



# Erziehung, Erziehungsziele

## Starke Eltern - Starke Kinder

Kinder profitieren von authentischen Eltern, die sowohl Stärken als auch Schwächen haben und ihnen Wurzeln sowie Flügel verleihen. Diese Eltern dienen als Vorbilder im gemeinsamen Leben, Lernen und Lachen. Durch solch eine unterstützende Umgebung können Kinder zu resilienten, positiven Persönlichkeiten heranwachsen und lernen, Herausforderungen effektiver zu bewältigen.

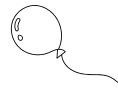


**Referentin:** Birgit Kronberger

Kindergartenpädagogin, Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleiterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, NLP Master, NLP-Coach, Systemischer Coach, Mutter  
[www.potenzial.life](http://www.potenzial.life)



Vortrag/Workshop  
auch als zweiteilige Workshopreihe buchbar



## Ich sage „Nein“ mit einem guten Gewissen

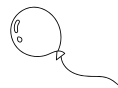
Wenn Eltern versuchen authentisch und eigenverantwortlich zu sein, müssen sie auch immer wieder „Nein“ sagen. NEIN, weil wir, Eltern, das Bedürfnis haben, zu uns selbst JA zu sagen. So bleiben wir selbst intakt und gehen keine faulen Kompromisse ein. Dieses Nein kommt aus unserer inneren Überzeugung und wird aus gutem Gewissen ausgesprochen. Inhaltlich wird auch: Sage ich „Nein“ oder „Jein“? Die verschiedenen Formen unseres „Nein“ thematisiert und wir setzen uns mit einem „JA“ zu mir, als Voraussetzung für ein aufrichtiges und liebendes „Nein“ auseinander. „Nein“ löst emotionale Reaktionen bei meinem Kind aus. Wie gehe ich damit um?



**Referentin:** Mag. Eva Hagmair  
Ergotherapeutin, Elternbildnerin

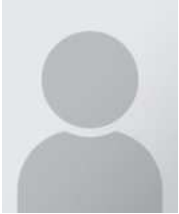


Vortrag



# Erziehung, Erziehungsziele

## Grenzen setzen Endlich frei von Schuldgefühlen



Sich behaupten und auch einmal NEIN sagen heißt Grenzen setzen, ohne dabei die Kinder oder andere Familienmitglieder zu verletzen. Wir betreiben Ursachenforschung, aktivieren Ihr Selbstbehauptungstalent und steigern Ihre Eigenkompetenzen.

**Referentin:** Gudrun Scharax  
Dipl. Berufs- und Sozialpädagogin, Zertifizierte Erwachsenentrainerin



Workshop



## NEIN sagen aus Liebe

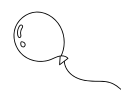
Gerade beim Nein-sagen fühlen sich viele Eltern hilflos und ohne Vorbilder. Aus Angst, die Beziehung zu ihrem Kind zu zerstören, fällt es ihnen schwer, den Wünschen und Forderungen nicht nachzukommen. Ein "Nein" kann zu heftigen Auseinandersetzungen führen und davor scheuen sich Mütter und Väter. Doch dieses "Nein" gehört zur Elternrolle, und zwar aus Liebe, denn ein grenzenloses Gewähren lassen zeigt dem Kind nicht, wo der Erwachsene steht und was er denkt. Dann kann sich das Kind auch nicht an ihm orientieren. Kinder brauchen dafür Grenzen und Rituale, sie geben Orientierung und Halt. Dabei müssen Partnerschaft und Autorität kein Widerspruch sein. Kindererziehung hat mit Beziehung zu tun und ohne Beziehung ist Erziehung unmöglich. Viele Eltern, Erzieher und Lehrer sind von der Notwendigkeit der Grenzziehung gefühlsmäßig überzeugt, jedoch herrscht darüber im Alltag eine enorme Handlungsunsicherheit. Lernen Sie mit Grenzen und Konsequenzen umzugehen.



**Referent:** Werner Zechmeister  
Sozialpädagoge, Dipl. Trainer Erwachsenenbildung, Dipl. Lebensberater,  
Mediator, Dipl. NLP-Coach



Vortrag/Workshop





# Erziehung, Erziehungsziele

## Konsequenz - die neue Strafe?

Konsequenz als das neue Wort für Strafe oder eine Möglichkeit, um Kindern Verantwortung für ihr Tun näher zu bringen? Beim Thema Konsequenz gehen die Wogen hoch in der Diskussion um moderne Erziehung. Wie viel Konsequenz ist nötig, wie kann sie eingesetzt werden und wann wird Konsequenz zur Drohung oder sogar Erpressung? Welche persönlichen Erfahrungen haben wir mit diesem Thema? All diese Fragen und mehr werden in diesem Vortrag / Workshop anhand von Praxisbeispielen erarbeitet.

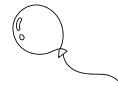


**Referentin:** Mag. Barbara Hüttner-Ungar

Studium der Soziologie und Erziehungswissenschaften, Family-Support-Trainerin, Systemischer Coach, Trainerin Erwachsenenbildung, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



## Achtung - (Erziehungs)Falle!

Oft passiert es, obwohl wir es besser wissen müssten - wir sind in eine Erziehungs Falle getappt! Wie können wir bei uns selbst (und nicht nur bei anderen) sofort erkennen, ob wir in ein kontraproduktives Muster geraten sind? In diesem Workshop werden wir die häufigsten Erziehungsfallen und deren Auswirkungen bearbeiten und wie wir damit umgehen können. Natürlich werde ich funktionierende Alternativen nicht vorenthalten!

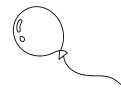


**Referentin:** Mag. Barbara Hüttner-Ungar

Studium der Soziologie und Erziehungswissenschaften, Family-Support-Trainerin, Systemischer Coach, Trainerin Erwachsenenbildung, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



### Klare Regeln und Grenzen, damit es Kinder und Eltern leichter haben

Manchmal haben Eltern und Erzieher das Gefühl, sie sprechen mit einer Wand, weil Kinder scheinbar nicht zuhören und schon gar nicht tun, was wir von ihnen möchten.

Grenzen und Regeln setzen ist aber eine wichtige Säule in der Erziehung. Manchmal fällt es uns jedoch schwer, diese auch im Alltag konsequent umzusetzen. Oft geben wir dann frustriert auf oder werden immer lauter. Dies kann aber zur Folge haben, dass Kinder im Umgang mit anderen auch oft lauter und aggressiver werden.

Weshalb klare Strukturen entwicklungspsychologisch so wichtig für unsere Kinder sind und was uns hemmt Grenzen einzufordern, wollen wir näher betrachten.

Wir lernen anhand von Alltagsbeispielen Methoden und Möglichkeiten kennen, wie wir gelassener und wirkungsvoller mit unseren Kindern kommunizieren können, um einen liebevollen und wertschätzenden Umgang miteinander zu fördern.

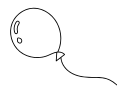


**Referentin:** Andrea Eder

Spielgruppenleiterin, Elternbildnerin, Dipl. system. Mastercoach, dreifache Mutter



Workshop  
auch als dreiteilige Workshopreihe buchbar



Frau Eder wohnt in Gmunden und bietet Workshops nur im Umkreis von 30km an

## Was Familien heute bewegt Themen aus dem Alltag mit Kindern

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs. Dies bringt Unsicherheiten in der Begleitung unserer Kinder mit sich. Die Anforderungen an uns Eltern, Großeltern und Miterzieher werden immer anspruchsvoller.

Wir werden nach fachlichen Impulsreferaten, unsere Erfahrungen über ausgewählte Themen austauschen, sowie Lösungsansätze zu den auftauchenden Fragen erarbeiten.

Erste Betreuungssituationen von Kleinkindern, Geschwister und ihr gemeinsames Aufwachsen, Aggression, Wut und Trotz bei Kind sowie Grenzen und Regeln als Sicherheitsnetz für unsere Kinder werden Themen sein. Weiters werden wir uns auch der Umgang mit Medien bei Kindern von 0 bis ca. 10 Jahren, kindliche Ängste und der Umgang mit Gefühlen – wie wir unsere dabei Kinder unterstützen können, auseinandersetzen.

Weitere Themen werden nach Wunsch thematisiert.

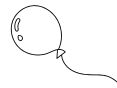


**Referentin:** Andrea Eder

Spielgruppenleiterin, Elternbildnerin, Dipl. system. Mastercoach, dreifache Mutter



Workshop



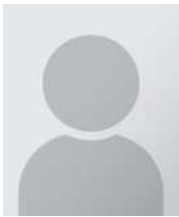
Frau Eder wohnt in Gmunden und bietet Workshops nur im Umkreis von 30km an

# Erziehung, Erziehungsziele

## Grenzen setzen - wie geht das?

Unsere Kinder brauchen Grenzen, das wissen wir mittlerweile. Aber was sind Grenzen eigentlich, wer legt sie fest? Und wozu sollen sie überhaupt gut sein? Wann fangen wir am besten an, Grenzen zu setzen und wie können wir dabei vorgehen, um die gewünschte Wirkung zu erzielen?

Fragen über Fragen, mit denen wir uns bei diesem Vortrag beschäftigen und Antworten darauf finden!

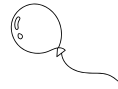


**Referentin:** Christine Wally-Biebl

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Psychologische Beratung, Familien und Paarberatung, Supervision, Dipl. Elternbildnerin, Gordon Familien- und Persönlichkeitstrainerin



Vortrag/Workshop



## In den Schuhen deines Kindes Einladung zum Perspektivenwechsel

Spielerisch eintauchen in die Erfahrungswelt der Kinder, sich als Mama oder Papa erinnern, worum es "eigentlich" geht und aus diesen AHAs den Familienalltag neu gestalten.

Zwei kurzweilige Erlebnisabende für Eltern, die freudig und in Leichtigkeit eine Idee bekommen möchten, was es heute heißt "Kind zu sein", wie unsere Kinder Lernen erleben und wie wir diese Erkenntnisse in unser Familienleben integrieren können.

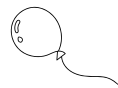


**Referentin:** Sabine Reichsthaler

Expertin für Lebensfreude, Humor und Glück, Dipl. Mentaltrainerin



Workshopreihe zweitägig



# Erziehung, Erziehungsziele

## Ich wurde erzogen - also erziehe ich

Manchmal höre ich mich wie meine Mutter reden. Ich wollte vieles anders machen als sie und heute bin ich ihr ziemlich ähnlich.

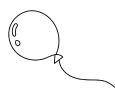
Beziehungserfahrungen aus der eigenen Kindheit prägen uns nachhaltig. Im Workshop reflektieren wir die Auswirkungen im eigenen Erziehungsalltag. Es werden Wege aufgezeigt, wie wir uns bewusster entscheiden können, welche Erfahrungen wir weitergeben wollen und welche nicht.



**Referentin:** Eva Zeiko  
Psychotherapeutin



Workshop



Fr. Zeiko bietet den Workshop im Umkreis von 45km von Ried im Innkreis an.

## Erziehungsziele und Erziehungsstile

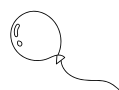
Wie „passiert“ Erziehung? Welchen Einfluss habe ich als Mutter/Vater? Wie konsequent sollte ich sein? Welche Regeln gebe ich vor? Diese und noch viel mehr Fragen stellen sich alle Eltern. Dieser Workshop möchte ein paar Antworten dazu geben und dazu einladen, sich aktiv dem eigenen Erziehungsverhalten auseinanderzusetzen.



**Referentin:** Simone Kordian  
Grund- und Sonderschulpädagogin, Dipl. Sozialtrainerin bei ADHS, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



auch für Großeltern und Interessierte

# Erziehung, Erziehungsziele

## Intuitiv erziehen - ja! Aber wie?

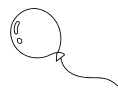
Eltern wissen heute unglaublich viel über kindliche Entwicklung, Psychologie und Kommunikation. Das ist gut! Und hilft! Aber es löst oft leider die Erziehungsprobleme im Alltag nicht. Elternsein stellt uns unweigerlich vor die Herausforderung, uns mit unserer eigenen Persönlichkeit auseinander zu setzen. Da die meiste Erziehungsarbeit intuitiv geschieht, geben wir automatisch weiter, was zu uns gehört - auch unsere unbearbeiteten Themen. In diesem Workshop stelle ich verschiedene Zugänge zur Intuition vor. Wir besprechen, wie wir differenziert auf unser Bauchgefühl hören und unsere intuitive Weisheit nutzen können.



**Referentin:** Mag. Barbara Hüttner-Ungar  
Studium der Soziologie und Erziehungswissenschaften, Family-Support-Trainerin, Systemischer Coach, Trainerin Erwachsenenbildung, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



## Gemeinsam durch die Wut

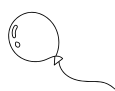
Eltern und Interessierte sollen im Seminar erfahren, wie ein achtsamer Umgang mit kindlichen Aggressionen die Beziehung zueinander stärken kann. Außerdem sollen wissenschaftlich fundierte und in der Praxis erprobte Wege aufgezeigt werden, wie Eltern mit der eigenen Wut und die des Kindes umgehen können.



**Referentin:** Bettina Schmidinger, BEd.  
Kindergarten- und Krabbelstubenpädagogin, Studium der Elementarpädagogik, Mutter einer Tochter



Vortrag/Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Resilienztraining für Kinder

### ... erzähl mir doch ein Märchen, ...

Ist das Märchen ein Relikt aus vergangenen Zeiten und hat längst ausgedient, oder unterstützt es Kinder in ihrer Entwicklung?

Märchen sind „Doping für's Gehirn“, sagt der bekannte Gehirnforscher Gerald Hüther. Wie kann das Märchenerzählen ein Resilienztraining sein, wenn doch Hexen, Drachen und andere angstmachende Figuren darin vorkommen? Warum stärkt das Erzählen meine Verbindung zum Kind?

Wie es sein kann, dass das Märchenerzählen bis zum heutigen Tag ein wertvoller Bestandteil des kindlichen Erlebens ist, erfahren sie an diesem Abend.



**Referentin:** Christine Pibinger

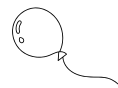
Kindergartenpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Dipl.

Lebensberaterin, Gordon Familientrainerin, Somatic Experiencing

Practitioner (Trauma Arbeit – Peter Levine), Autorin



Vortrag/Workshop



## Meine Gefühle und Ich

Als Kinderpsychologin werde ich häufig mit der Frage kontaktiert, „Befindet sich die Angst meines Kindes noch im Normbereich?“ Dieser Impulsvortrag soll helfen eine Antwort auf diese Frage zu bekommen.

Es werden neben einem kurzen Theorieteil, auch zu alterstypischen Ängsten, konkrete Empfehlungen zu einem gesunden Umgang mit der Angst vermittelt. Ein zentraler Teil wird die Erläuterung sein, warum die Angst von der Vermeidung lebt und wie man dem Ziel „MUT > Angst“ näherkommt.



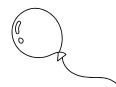
**Referentin:** Mag. Julia Reisenbichler, MA

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Dipl.

Kindergartenpädagogin



Vortrag



# Erziehung, Erziehungsziele

## Wo das Glück zu Hause ist

### Wie es uns gelingt, Glück in unserer Familie zu leben

Wo das Glück zu Hause ist? Wie es uns gelingt, Glück in unserer Familie zu leben? Jeder Mensch will glücklich sein! Speziell für unsere Kinder wünschen wir, dass sie glücklich sind! – Aber was ist Glück? Und was bedeutet es für unsere Kinder und uns Eltern? Glück ist unabhängig von äußeren Faktoren, wie dem neuesten Smartphone, guten Noten oder perfekt geputzten Fenstern. Selbst ein immer gut gefülltes Konto, ein Ring am Finger oder die Wunscherfüllungsfee werden uns nicht nachhaltig glücklich machen! Glück ist eine Fähigkeit. Glück ist lernbar. Lebensglück ist eine Grundhaltung, eine bejahende Einstellung zum Leben und zu sich selbst! Wie uns das gelingen kann, entdecken wir an diesem Abend: Was brauchen wir in der Familie für unser Wohlbefinden? Was raubt oder mehrt unsere Lebensfreude? Und was können wir aktiv für unser inneres Glück, das Lebensglück, tun?

Ein Workshop zur Ermutigung, die Verantwortung für das eigene Glück selbst zu übernehmen, das Glück in der Familie und im Alltag zu erkennen und zu mehren. Einladung, zum Glücklich-sein!

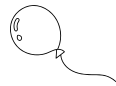


**Referentin:** Sabine Reichsthaler

Expertin für Lebensfreude, Humor und Glück, Dipl. Mentaltrainerin



Workshop



## Glückswerkstatt für Eltern

### Einfache, wirkungsvolle Übungen für mehr Lebensglück

Alle Eltern auf dieser Welt wollen, dass ihre Kinder glücklich sind. Und Glücklich-sein kann man tatsächlich lernen. Praxisnaher Workshop mit kurzen Inputs aus der Glücksforschung und vielen Übungen für Stress- & Gefühlsmanagement. Diese bewährten Übungen sind einfach im Alltag umzusetzen, praxistauglich und „kinderleicht“. Ein Abend für alle Eltern, die diese hochwirksamen Werkzeuge selbst anwenden und bereits frühzeitig an ihre Kinder weitergeben möchten. Für selbstwirksame, zufriedene, glückliche Kinder! Mut zum Glück!

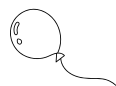


**Referentin:** Sabine Reichsthaler

Expertin für Lebensfreude, Humor und Glück, Dipl. Mentaltrainerin



Workshop





# Erziehung, Erziehungsziele

## Praktische Tipps zu Erziehungsfragen

Die Erziehung der Kinder ist oft sehr herausfordernd für Eltern. (Geburt, Trotzphase, Kindergarten, Schule, Pubertät, ...) Oft kommt es zu Unstimmigkeiten und Verunsicherung und der Alltag kann mühsam und voller Sorgen und Ärger sein. In diesem Workshop möchten wir Eltern die Gelegenheit bieten, wichtige und aktuelle Erziehungsthemen und Fragen zu besprechen, sich Tipps für den Familienalltag zu holen, Erfahrungen auszutauschen und die Selbstkompetenz zu stärken. Es gibt fachliche Inputs zu Erziehungsthemen – Fragen und Anliegen der Eltern haben Vorrang. Inhalte und Ziele: \* Fachliche Erziehungsimpulse \* Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung gut begleiten und stärken? \* Wie kann ich im Alltag entschleunigen und auftanken?

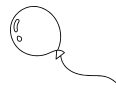


**Referentin:** Birgit Kronberger

Kindergartenpädagogin, Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleiterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, NLP Master, NLP-Coach, Systemischer Coach, Mutter [www.potenzial.life](http://www.potenzial.life)  
Workshop



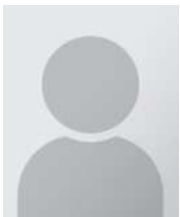
Workshop



## Resilienz

### Was Kinder stark macht

Es gibt Kinder, die unter außerordentlich schlechten Bedingungen aufwachsen und sich entgegen aller Erwartungen, erstaunlich positiv entwickeln. Welche Faktoren sich stärkend auf die Widerstandsfähigkeit der Seele auswirken und wie wir Kinder stärken können, um zu einer hohen psychischen Widerstandsfähigkeit zu gelangen, erfahren Sie in dem Vortrag.

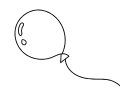


**Referentin:** Claudia Poszy

Dipl. Elternbildnerin, Dipl. Erziehungsberaterin, Lebens und Sozialberaterin (Psychosoziale Beraterin)



Vortrag



# Erziehung, Erziehungsziele

## Meine Gefühle und Ich

### Resilienz – wie Eltern ihre Kinder fürs Leben stärken können!

Im Sinne von: Tommy und Annika: „Der Sturm wird immer stärker.“ Pippi sagt: „Das macht nichts. Ich auch!“

In diesem Vortrag geht es um einen theoretischen Input zu Resilienz, sowie zu den Themen Selbstwert und Selbstwirksamkeit.

Der Fokus liegt auf Empfehlungen für den Beziehungs- und Erziehungsalltag mit Erläuterungen zu den Schutzfaktoren, damit jedes Kind weiter gestärkt bzw. für „stürmischere Zeiten des Lebens“ möglichst gut vorbereitet wird!

„Wir alle verfügen über die Ressourcen, die wir brauchen, um unser Leben erfolgreich zu gestalten und innerlich wachsen zu können.“ (Virginia Satir)

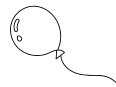


**Referentin:** Mag. Julia Reisenbichler, MA

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Dipl. Kindergartenpädagogin



Vortrag



## Die Kraft des Lobens

Kinder brauchen für eine gesunde Entwicklung ein positives Umfeld, in dem ihnen Liebe, Akzeptanz und Wertschätzung entgegengebracht wird. Doch meistens wird zu viel geschimpft und zu wenig gelobt. Auch in unserem Bildungssystem wird vielmehr auf die Fehler und Schwächen der Kinder geschaut als auf ihre Begabungen und Stärken. Dabei brauchen Kinder Anerkennung in Form von Lob. Ehrliches Lob bestärkt und motiviert und tut unseren Kindern einfach gut. Anhand alltagsnaher Beispiele sehen Sie, dass Loben leichter ist als man glaubt!



**Referentin:** Lucia Queteschiner

Diplomierte Pädagogin, Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, Wohlfühl- und Kinderentspannungstrainerin, Kinder-Yoga-Lehrerin  
[www.happychildren.at](http://www.happychildren.at)



Vortrag/Workshop

für die Bezirke Freistadt, Perg und Linz-Stadt



# Erziehung, Erziehungsziele

## Kinder brauchen ihre Väter! Der Vater als Vorbild

Männer sind anders als Frauen und sie verhalten sich auch ihren Kindern gegenüber anders. Sind Mütter oft eher vorsichtig und besorgt, trauen Väter ihrem Kind auch einmal etwas zu und fördern dadurch ihre Eigenständigkeit. Kinder profitieren sehr von einem Vater, der sich Zeit für sie nimmt und sich mit ihnen beschäftigt. Engagierte Väter wirken sich positiv auf die schulischen Leistungen aus und zudem prägen Väter das Männerbild ihrer Söhne und Töchter nachhaltig.

Auch ist er der Prüfstein, wenn es darum geht, den Kindern die Fähigkeit zu vermitteln, Autoritäten anzuerkennen.

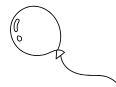


**Referent:** Werner Zechmeister

Sozialpädagoge, Dipl. Trainer Erwachsenenbildung, Dipl. Lebensberater, Mediator, Dipl. NLP-Coach



Vortrag/Workshop



## Der Alltag mit Kindern - Hilfe! Mir wächst alles über den Kopf

Sie haben das Gefühl, von frühmorgens bis spätabends nur funktionieren zu müssen, es aber einfach nicht schaffen, all den Anforderungen gewachsen zu sein? Sie wissen nicht, wo sie beginnen sollen und fühlen sich rundherum völlig überfordert?

An diesem Abend wollen wir eine Struktur in den Familienalltag bringen – vom Aufstehen bis zum Schlafengehen mit allem was dazugehört.

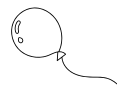


**Referentin:** Mag. Barbara Fetz

Psychoziale Beraterin, Lerncoach, Dipl. Legasthietrainerin, Elternbildnerin, dreifache Mutter



Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Inseln der Entspannung für Eltern und Kinder „In der Ruhe liegt die Kraft“ J.W.Goethe

In unserem schnelllebigen Alltag sind wir oft von einem konstanten Überfluss an Reizen umgeben. Volle Terminkalender, Leistungsdruck, Ängste sowie Konzentrationsschwierigkeiten oder Aggressionen nehmen zu. Dabei bleibt wenig Raum für Ruhe, Entspannung und die Möglichkeit, Stress abzubauen. Kinder, die während des Tages gelernt haben, sich zu entspannen, führen in der Regel gesündere und bewusstere Leben. Sie sind besser in der Lage, mit Herausforderungen umzugehen, steigern ihre Leistungsfähigkeit und Kreativität, und sie sind oft ausgeglichener und glücklicher.

In diesem Workshop entdecken Sie Kraftquellen und Inseln der Entspannung für Eltern und Kinder und erfahren von der Bedeutung von Entspannung und Ruhe für die kindliche Entwicklung. Durch praktische Übungen und Anregungen werden Sie die Bedeutung von Achtsamkeit und Entspannung mit allen Sinnen erfahren. Ziel ist es, mehr Gelassenheit und Ruhe für die gesamte Familie zu schaffen.

Wir werden auch über Tipps für den Familienalltag sprechen.

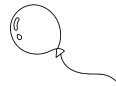


**Referentin:** Birgit Kronberger

Kindergartenpädagogin, Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleiterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, NLP Master, NLP-Coach, Systemischer Coach, Mutter  
[www.potenzial.life](http://www.potenzial.life)

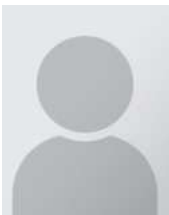


Workshop



## Intuitiv Lösungen finden

Unser Bauchgefühl ist ein uns angeborener Kompass. Er unterstützt uns, die richtigen Entscheidungen für und mit unserem Kind zu treffen. Sie lernen an diesem Abend unterschiedliche Formen des Wahrnehmens und Anwendens kennen und können diese zuhause praktisch einsetzen, um passende Lösungen zu finden.

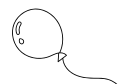


**Referentin:** Gudrun Scharax

Dipl. Berufs- und Sozialpädagogin, Zertifizierte Erwachsenentrainerin



Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Lachen und Humor als Kraftquelle im Familienalltag

Eine fröhliche und humorvolle Lebenshaltung erleichtert uns, die täglichen Routinen, Spannungen und Streitpunkte im Familienleben. Es gibt uns die Möglichkeit aus einer neuen, positiven Perspektive zu betrachten. Sie lädt uns ein, den Blick auf das Positive zu lenken, Situationen zu relativieren und kreative Lösungen zu finden. Sie entstresst den Familienalltag und lässt uns über Fehler lachen. Dieser Workshop bietet kurzweilige Übungen zur Veränderung bisheriger Denk- und Handlungsweisen, lebendige Beispiele und praxisbezogene Impulse zur Integration in das Familienleben. Zusätzlich gibt es knappe Hintergrundinformationen über die Wirkung von Lachen und Humor. Lachend entdecken wir neue Wege, um das Zusammenleben spielerisch und humorvoll zu meistern, den Familienalltag gelassen und stressfrei zu gestalten und auch Erziehungsfragen mit Humor zu begegnen. Spielerische Leichtigkeit, Freude und Kreativität ziehen in den Alltag ein und führen raus aus den "kleinen Dramen" hin zu einem positiven, harmonischen Miteinander.

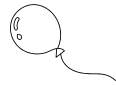


**Referentin:** Sabine Reichsthaler

Expertin für Lebensfreude, Humor und Glück, Dipl. Mentaltrainerin



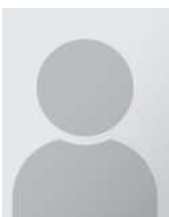
Workshop



## Resilienz

### Psychische Widerstandskraft im Familienalltag

Der Alltag mit Kindern, mit und ohne Beeinträchtigung, birgt für die unterschiedlichsten Familien besondere Herausforderungen, denen jede Mutter und jeder Vater in individueller Weise begegnen. Wie können Eltern ihre Fähigkeiten, Herausforderungen zu meistern, stärken? Was können sie für sich selbst tun, um Belastungen gegenüber widerstandsfähiger zu werden? Wie setzt man die persönlichen Ressourcen am wirkungsvollsten ein? Dieser Abend soll Denkanstöße bieten und Möglichkeiten aufzeigen, sich selbst als Mutter und Vater wieder genauer wahrzunehmen, um sich gestärkt den familiären Herausforderungen stellen zu können.

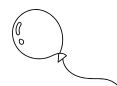


**Referentin:** Mag. Katharina Strasser

Klinische – und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin, Horterzieherin



Vortrag



# Erziehung, Erziehungsziele

## Organisation im Alltag

### „Elternpflichten“ – Wie kann ich meinen Alltag gut organisieren?

Die Herausforderung, den Familienalltag gut zu organisieren, steht im Mittelpunkt der "Elternpflichten". Eine Tagesstruktur von morgens bis abends umfasst verschiedenen Aspekte. Aufgaben wie das Zähneputzen, die Bereitstellung einer gesunden Schuljause, das Pflegen eines aufgeräumten Zimmers, die Erledigung von Hausaufgaben, den regelmäßigen Kontakt zur Schule, Nachmittagsaktivitäten, gemeinsames Spielen sowie Mahlzeiten und das Einhalten von zu-Bett-Geh-Ritualen und Schlafgewohnheiten zu berücksichtigen gehören dazu.

Weiters spielen auch noch Themen wie Finanzen, die Organisation eines Tages, sowie gewaltfreie Kommunikation eine entscheidende Rolle im Alltag, ebenso wie die Entwicklung einer konstruktiven Streitkultur und das Setzen von klaren Grenzen.



**Referentin:** Mag. Barbara Fetz

Psychosoziale Beraterin, Lerncoach, Dipl. Legasthietrainerin, Elternbildnerin, dreifache Mutter



Workshopreihe



### Mit gutem Gewissen Nein sagen

In manchen Phasen hören, reagieren oder akzeptieren Kinder ein Nein der Eltern nicht. In manchen Situationen fällt es den Eltern schwer Nein zu sagen, da sie das Beste für ihr Kind wollen oder ein schlechtes Gewissen haben, wenn sie Nein sagen.

Hin und wieder führt ein Nein auch zu einem heftigen Konflikt. In diesem Workshop spricht Magdalena Kaliauer darüber warum ein Nein wertvoll und wichtig für die Entwicklung des Kindes ist, worauf es beim Nein sagen ankommt, was Kinder brauchen, wenn sie das Nein nicht mehr akzeptieren und wie Eltern die starken Gefühle der Kinder auf ein Nein begleiten können. Dieser Workshop richtet sich an alle Eltern. Auch alleinerziehende Mütter und Väter sind herzlich willkommen!

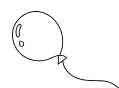


**Referentin:** Dr. Magdalena Kaliauer

Familylab Seminarleiterin (Elternbildnerin nach J. Juul), psychologische Beraterin für Kinder, Jugendliche und Eltern in Ausbildung und unter Supervision nach J. Juul beim Familylab Österreich



Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Warum ein NEIN für Eltern und Kinder wichtig und wertvoll ist

Ein NEIN löst bei Kindern oft heftige Reaktionen und Wutanfälle aus. Manche Eltern überfordert es, andere sind sich unsicher wie sie mit diesen Reaktionen umgehen. Dazu kommt, dass Eltern sich oft unsicher sind, ob sie NEIN sagen sollen oder dürfen, und wie sie mit solchen Situationen umgehen.

In manchen Phasen hören, reagieren oder akzeptieren Kinder ein NEIN gar nicht mehr und Eltern stoßen an ihre Grenzen. Oder Eltern fällt es generell schwer „NEIN“ zu sagen, da sie sich Harmonie und Frieden für die Familie wünschen und sich schwer tun mit Konflikten umzugehen oder von einem schlechten Gewissen geplagt sind.

In dieser Workshop-Reihe erarbeitet Dr. Magdalena Kaliauer mit den Teilnehmern an drei Terminen wie Eltern die Reaktionen auf ein NEIN gut begleiten, wie sie mit den Gefühlen wie Wut des Kindes umgehen und wie sie den Konflikt konstruktiv lösen. Was Eltern tun können wenn ihre Kinder nicht mehr auf ein NEIN reagieren oder es nicht mehr akzeptieren.

Warum es Eltern in der bedürfnis- und beziehungsorientierten Erziehung so schwerfällt NEIN zu sagen, wie sie mit dem schlechten Gewissen umgehen und wie sie Sicherheit und Klarheit bekommen um guten Gewissens NEIN zu sagen. Wann und wie Eltern NEIN sagen, so dass es bei den Kindern ankommt Warum ein NEIN für Eltern und Kinder wichtig und wertvoll ist Es ist ein interaktiver Workshop mit ausreichend Möglichkeit persönliche Beispiele zu besprechen.

Auch alleinerziehende Mütter und Väter sind herzlich willkommen!



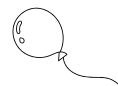
**Referentin:** Dr. Magdalena Kaliauer

Familylab Seminarleiterin (Elternbildnerin nach J. Juul), psychologische Beraterin für Kinder, Jugendliche und Eltern in Ausbildung und unter Supervision nach J. Juul beim Familylab Österreich



Workshopreihe dreiteilig

Ausbau der Inhalte des Workshops “Mit gutem Gewissen Nein sagen”



# Erziehung, Erziehungsziele

## Das Verhalten von Kindern verstehen lernen - wenn der Alltag schwierig wird

Oft ist das Leben mit Kindern eine Herausforderung. Vor allem dann, wenn die Kinder nicht das tun was die Erwachsenen gerne hätten und es viele Diskussionen und Konflikte gibt. Doch das hat einen Grund!

In diesem Vortrag erklärt Dr. Magdalena Kaliauer warum Kinder so handeln wie sie handeln. Sie übersetzt für Eltern das Verhalten und die non-verbale Verhaltensweisen der Kinder. Einige Beispiele von vielen Verhaltensweisen sind hohes Aufmerksamkeitsbedürfnis, Aggressionen, Schwierigkeiten mit Regeln umzugehen und im Alltag mitzumachen, Rückzug. Dadurch hilft sie Eltern ihre Kinder besser zu verstehen.

Auch alleinerziehende Mütter und Väter sind herzlich willkommen!

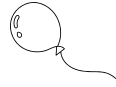


**Referentin:** Dr. Magdalena Kaliauer

Familylab Seminarleiterin (Elternbildnerin nach J. Juul), psychologische Beraterin für Kinder, Jugendliche und Eltern in Ausbildung und unter Supervision nach J. Juul beim Familylab Österreich



Vortrag



## Das Verhalten von Kindern verstehen lernen - Was brauchen Kinder, wenn der Alltag mit ihnen schwierig und anstrengend wird?

Im Alltag mit Kindern gibt es gute und schwierige Phasen. Wenn es mühsam wird, zeigen Kinder dies mit ihrem Verhalten. Sie finden schwierig in ein Spiel, halten sich nicht mehr an Regeln, werden aggressiv gegenüber den Geschwistern oder den Eltern, Wutanfälle nehmen zu und negative verbale Äußerungen nehmen zu, etc.

In diesem Workshop erläutert Dr. Magdalena Kaliauer was mit Kindern los ist, wenn sie im Alltag nicht mehr mitmachen, sondern ein auffälliges oder anstrengendes Verhalten zeigen. Sie gibt Eltern Lösungsansätze an die Hand wie es gelingt das Kind und sein Verhalten zu verstehen und wie der Alltag wieder entspannter gestaltet werden kann.

Auch alleinerziehende Mütter und Väter sind herzlich willkommen!

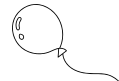


**Referentin:** Dr. Magdalena Kaliauer

Familylab Seminarleiterin (Elternbildnerin nach J. Juul), psychologische Beraterin für Kinder, Jugendliche und Eltern in Ausbildung und unter Supervision nach J. Juul beim Familylab Österreich



Workshop





# Erziehung, Erziehungsziele

## Familienleben 2.0 - Was brauchen Kinder heute? Vorbilder, Vertrauen und Miteinander in der Familie

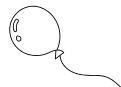
Eine Balance zwischen Selbstbestimmung, Vertrauen, Verständnis und Grenzen setzen zu finden, stellt Eltern oft vor eine große Herausforderung. In diesem Workshop spricht Dr. Magdalena Kaliauer darüber was Kindern gut tut – Vertrauen, Verständnis, ernst genommen werden, Miteinander sein und tun in der Familie, eine Balance zwischen Selbstbestimmung und Grenzen, weniger Aufmerksamkeit und vieles mehr. Darüber hinaus stellt sie Eltern Wegweiser für das Familienleben vor um Kindern das zu geben was sie wirklich brauchen. Dabei geht es um persönliche, klare Botschaften, dem Kind Zeit geben und vertrauen sowie klare Grenzen mit einem Nein setzen.



**Referentin:** Dr. Magdalena Kaliauer  
Familylab Seminarleiterin (Elternbildnerin nach J. Juul), psychologische Beraterin für Kinder, Jugendliche und Eltern in Ausbildung und unter Supervision nach J. Juul beim Familylab Österreich



Workshop



auch als zweiteilige Workshopreihe buchbar

## Achtsamkeit leben im Familienalltag

Achtsamkeit entschleunigt und bringt uns wieder näher. Wir können unsere Kinder bewusster und entspannter ins Leben begleiten. Wie dies gelingt, wird durch theoretische Inputs und Übungen für den Alltag vermittelt. Ziele sind die Vermittlung von Basiswissen zur Achtsamkeit, das Ausprobieren von Achtsamkeitsübungen und Tipps für den Familienalltag.



**Referentin:** Simone Kordian  
Grund- und Sonderschulpädagogin, Dipl. Sozialtrainerin bei ADHS, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Kraft schöpfen aus der Krise - Resilienz in Familien

Wir durchleben im Laufe unseres Lebens Krisen, ob Entwicklungskrisen, persönliche Krisen oder unvorhersehbare Krisen wie die Coronakrise, die das Leben plötzlich komplett auf den Kopf stellt. Wie unterschiedlich wir mit Krisen umgehen, hängt stark auch von unserer Resilienz ab – unserer inneren Kraft und Widerstandsfähigkeit. Wir Erwachsene sind dabei wichtige Begleiter und Vorbilder für unsere Kinder. Wie wir als Familie Krisen unterschiedlich bewältigen, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Workshop. Wir erkennen Stressoren und entdecken unsere Kraftquellen und Ressourcen. Sie bekommen Tipps und Ideen wie Sie voller innerer Stärke Krisen durchstehen und für die Zukunft Kraft daraus schöpfen können.

Zitat aus Pippi Langstrumpf :

Tommy und Annika: „Der Sturm wird immer stärker.“

Pippi: „Das macht nichts. Ich auch!“

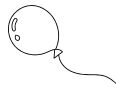


**Referentin:** Birgit Kronberger

Kindergartenpädagogin, Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleiterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, NLP Master, NLP-Coach, Systemischer Coach, Mutter  
[www.potenzial.life](http://www.potenzial.life)



Workshop



## Auch die beste Strafe taugt nichts

Wann beginnt Beziehung, wann fängt Erziehung an? Wie überstehen wir die Trotzphase und was tue ich, wenn mein Kind nicht auf mich hört? In diesem Workshop erfahren Sie welche Wirkmechanismen hinter Strafen stehen und welche sinnvollen Alternativen es gibt. Wir gehen auf konkrete Fragen ein und erarbeiten dazu beziehungsorientierte und achtsame Lösungen.



**Referentin:** Bettina Dutzler, MSc

Psychologin, Schlafberaterin, Artgerecht-& Windelfrei-Coach, Zwergensprache- und Dunstan-Kursleiterin



Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Kinder lebensstüchtig machen Fähigkeiten, die Kinder brauchen

Um Kinder zu lebensstüchtigen Menschen zu erziehen, müssen Eltern das Zusammenleben mit Kindern so gestalten, dass sie wesentliche Grunderfahrungen machen können, die ihnen helfen, eigenverantwortlich, selbstbewusst und rücksichtsvoll mit sich und anderen umzugehen. Das Befriedigen einer Reihe menschlicher Grundbedürfnisse kann als Voraussetzung für das Wohlbefinden (körperlich, psychisch, sozial) unserer Kinder angesehen werden. Gleichzeitig sind für die Kinder bestimmte Fähigkeiten wichtig, die sie von den Eltern lernen. Oft sind es nicht die großen dramatischen Dinge, die die Persönlichkeitsbildung beeinflussen, sondern die täglichen kleinen Rückmeldungen und Signale.

- \* Welche Grundbedürfnisse haben unsere Kinder?
- \* Welche Fähigkeiten brauchen unsere Kinder um lebensstüchtige Menschen zu werden?
- \* Wie kommen Kinder zu einer positiven Selbstsicht?
- \* Was brauchen Kinder, damit sie glückliche erwachsene Menschen werden?

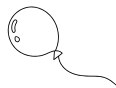


**Referent:** Zechmeister Werner

Sozialpädagoge, Dipl. Trainer Erwachsenenbildung, Dipl. Lebensberater,  
Mediator, Dipl. NLP-Coach



Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Dein Alltag ist ihre Kindheit

### Wie ein fried- und freudvolles Miteinander gelingen kann

Wir wissen genau: wir lieben unsere Kinder. Und doch sind da jene Momente, in denen es uns genau DAS richtig schwerfällt. Zwischen unseren alltäglichen Aufgaben rund um Beruf und Haushalt fordern uns Trotzanfänge, Hausübungen und unterschiedliche Auffassungen von „Ordnung“. - Und plötzlich hören wir uns jene Sätze unserer eigenen Eltern sagen, die wir NIE zu unseren Kindern sagen wollten.

An diesem Abend hinterfragen wir unsere Erwartungen an „Familie“, ordnen diese Erkenntnisse neu, reflektieren den Umgang mit unseren Alltags-Routinen und entdecken mögliche Handlungsalternativen jenseits von Machtkämpfen, „Konsequenzen“ und Angst.

Für ein gelingendes und glückliches Miteinander. Denn: DEIN Alltag, DEIN Handeln, DEIN „keine Zeit“ ist IHRE Kindheit.

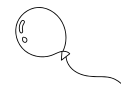


**Referentin:** Sabine Reichsthaler

Expertin für Lebensfreude, Humor und Glück, Dipl. Mentaltrainerin



Workshop



## FIT-amine – was Familien fit und krisenstark macht - Strategien für mentale und seelische Gesundheit in fordernden Tagen

Wenn Kinder und Eltern den ganzen Tag gemeinsam zu Hause sind, dann können wunderbar verbindende Familienmomente entstehen. Home-Office, Schule im Distanz-Unterricht und

„Alle-immer-daheim“ können uns aber auch RICHTIG fordern.

An diesem Abend entdecken wir gemeinsam, was im Umgang mit den aktuellen Herausforderungen hilfreich sein kann.

FIT-amine für unsere mentale und seelische Gesundheit!

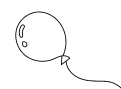


**Referentin:** Sabine Reichsthaler

Expertin für Lebensfreude, Humor und Glück, Dipl. Mentaltrainerin



Vortrag/Workshop

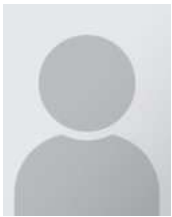


# Erziehung, Erziehungsziele

## Nein, aus Liebe

Ein klares Nein kann oft die liebevollste Antwort sein. Doch warum fällt es so schwer, besonders Kindern gegenüber Nein zu sagen?

In diesem Workshop wird die Bedeutung persönlicher Grenzen thematisiert und verdeutlicht, warum es wichtig ist, diese auch gegenüber Kindern zu kommunizieren. Es wird aufgezeigt, wie ein Nein zur gesunden Entwicklung der Kinder beiträgt und die Eltern-Kind-Beziehung stärkt. Zudem werden Themen wie gesunde Konflikte, soziale und persönliche Sprache sowie die Wahrung der Integrität behandelt.

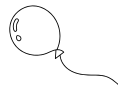


**Referentin:** Sarah König, MA

Sozialpädagogin, Familylab-Trainerin (Jesper Juul), Psychosoziale Beraterin und Supervisorin in Ausbildung unter Supervision beim familylab (Jesper Juul)



Workshop



## Kinder stark machen

Kinder durchs Leben zu begleiten, bedeutet auch Kinder stark zu machen für das Leben und all seine Herausforderungen. Resilienz, Ressourcenaktivierung, Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit sind wichtige Schlagworte dafür. In diesem Workshop werden Wissen und konkrete Anleitung dazu vermittelt. Ziele sind:

- \* die Vermittlung von Basiswissen zur Entwicklungspsychologie, Ressourcenaktivierung und Resilienz
- \* die Auseinandersetzung mit persönlichen Herausforderungen und Umgang damit
- \* Anleitung zur Stärkung von Kindern
- \* konkrete Tipps für den Erziehungsalltag

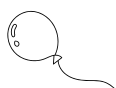


**Referentin:** Simone Kordian

Grund- und Sonderschulpädagogin, Dipl. Sozialtrainerin bei ADHS, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Mut zu Grenzen Umgang mit Wut und Aggressionen

Einfach mal Nein sagen. Wer Nein sagen kann, sagt damit Ja zu sich und seinen Grenzen. Wut ist eine Kraft, Lebensenergie, ein Grundgefühl, das alle Menschen schon bei der Geburt mitbringen. Sie leistet uns als Warnsignal gute Dienste, wenn es uns gelingt, sie rechtzeitig wahrzunehmen und zum Ausdruck zu bringen. Zum Beispiel indem wir frühzeitig und kraftvoll „Nein“ oder „Stopp“ sagen, wenn unseren Grenzen überschritten werden.

Wut bewusst wahrnehmen: „Was passiert im Körper, im Herzraum, im Bauch? Welche Gedanken habe ich? Darf Wut sein? Wenn nicht, warum nicht? Wie gehe ich mit der Wut meiner Kinder um?“

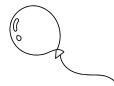


**Referentin:** Andrea Jedinger

Kindergartenpädagogin, Sozialpädagogin, Selbstbehauptungstrainerin für Kinder und Jugendliche, Trainerin in der Erwachsenenbildung



Vortrag/Workshop



## Umgang mit Krisen – Was passiert mit mir? Was passiert mit dem Kind?

Was sind Krisen? Eine Krise ist ein Zustand in sich selbst. Dass eine Krise immer schlecht ist, trifft nicht zu. Es kommt auf die Begleitung in der Krise an. Je nachdem, wie resilient man ist, desto besser kann man mit eigenen persönlichen Krisen umgehen. Kinder müssen diese Ressourcen erst noch entwickeln und erlernen. Zur Entwicklung von Resilienz brauchen Kinder verschiedene Krisen. Dadurch bekommen sie, wenn sie richtig begleitet werden, mehr Handlungskompetenzen und die Wut und der Zorn werden nicht mehr mit Schlagen, Zwicken, Treten und Schreien gelöst.



**Referentin:** Christina Mursch

Dipl. Sozialbetreuerin BB, Gewaltpädagogin, Psychologische Beraterin in Ausbildung unter Supervision, Mutter  
[www.aggredi.at](http://www.aggredi.at)



Vortrag/Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Gute Nacht Geschichten selbst gemacht

Geschichten haben eine Wirkung. Diese Erfahrung habe ich als Kindergartenpädagogin täglich gemacht.

Als Autorin erlebe ich, dass Geschichten unter die Haut gehen. Wenn Kinder und Erwachsene gemeinsam von einer Geschichte weggetragen werden, erleben sie Verbindung, Berührung, Bereicherung, Beruhigung und vieles mehr. Die ungeklärten Tagesreste können so zu einem guten Ende gebracht werden.

Nach einem einfachen Prinzip lernen Sie an diesem Abend, wie es gelingt Geschichten mit ihrem Kind gemeinsam entstehen zu lassen.

So selbstverständlich wie Zähneputzen kann dieses kleine gemeinsame Ritual der Psychohygiene, jeden Abend eine wertvolle Bereicherung für Eltern und Kind werden.



**Referentin:** Christine Pibinger

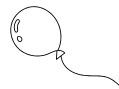
Kindergartenpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Dipl.

Lebensberaterin, Gordon Familientrainerin, Somatic Experiencing

Practitioner (Trauma Arbeit – Peter Levine), Autorin



Vortrag/Workshop



## Eltern sind Führungskräfte

„Viele Probleme mit Kindern entstehen nicht aus Mangel an Liebe, sondern an einem Mangel an Führungsqualität“. (August Höglinger)

Tägliche Machtkämpfe kosten viel Kraft, manchmal fühlen wir uns hilflos, ausgenutzt, verärgert und schwach zugleich. Liebe allein reicht nicht aus.

Dieser Workshop ist für Eltern, Pädagogen, und alle, die das Sichern und Führen von Kindern erfahren und erlernen wollen.

„Ich will die kostbare Zeit der Kindheit gut mit meiner Familie verbringen, ohne zu toben, zu drohen und zu verzweifeln. Wie gelingt es mir, den Kindern Sicherheit und Halt zu geben.“



**Referentin:** Christine Pibinger

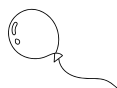
Kindergartenpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Dipl.

Lebensberaterin, Gordon Familientrainerin, Somatic Experiencing

Practitioner (Trauma Arbeit – Peter Levine), Autorin



Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Alles ist wieder gut ...

Der größte Wunsch vieler Eltern ist es, belastende Ereignisse von Kindern fernzuhalten. Dennoch gelingt dies bei aller Umsicht nicht immer.

Wenn Kinder etwas erleben mussten, das für ihr Nervensystem „ZU VIEL“ war, kann es sein, dass sie an diesem Geschehen hängenbleiben, und es nicht verarbeiten können. Auch dann, wenn schon viel Zeit vergangen ist, reagieren Kinder immer noch sensibel in ähnlichen Situationen. Manche weigern sich darüber zu reden, oder sie erstarren wenn sie den belastenden Gegenstand wieder sehen, andere wiederum reagieren für die Eltern unerklärbar seltsam.

Anhand des Eltern-Kind- Bilderbuches „Alles ist wieder gut“ erfahren Sie als Elternteil:

- Woran erkenne ich, dass meine Kind Hilfe braucht?
- Wie regulieren sich kindliche Nervensysteme?
- Was ist zu tun, damit alles wieder gut werden kann?

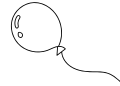


**Referentin:** Christine Pibinger

Kindergartenpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Dipl. Lebensberaterin, Gordon Familientrainerin, Somatic Experiencing Practitioner (Trauma Arbeit – Peter Levine), Autorin



Vortrag/Workshop



## Zornröschen

Zornröschen ist ein Märchen von der Prinzessin, die alles hat und alles darf. Ihre Eltern lieben sie, und die Dienerschaft hat nichts anderes zu tun, als die Prinzessin glücklich zu machen. Dennoch ist das Königskind unzufrieden, trotzig und permanent im Widerstand. Unerreichbar weit weg scheint das gute Ende, das in Märchen ja so üblich ist.

An diesem Abend wird nicht nur das Märchen vorgetragen, es kommen auch alle Themen auf den Tisch, die Eltern oft so ratlos machen. Wenn Kinder nicht zuhören, nicht kooperieren wollen, mit dem Kopf durch die Wand wollen...

Das gute Ende rückt dabei näher heran, bis es zu guter Letzt heißt. „Und sie lebten glücklich und zufrieden bis an ihr Ende.“

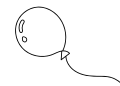


**Referentin:** Christine Pibinger

Kindergartenpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Dipl. Lebensberaterin, Gordon Familientrainerin, Somatic Experiencing Practitioner (Trauma Arbeit – Peter Levine), Autorin



Vortrag/Workshop





# Erziehung, Erziehungsziele

## Schreien, bizzeln, Wutanfälle

Wenn Kinder ihr "ICH" entdecken, ist das "ICH will" ein täglicher Begleiter. Schreien, Bizzeln und Wutanfälle finden statt, wenn Mama etwas Anderes will oder wenn das gerade nicht möglich ist, was das Kind sich vorstellt. Gute Ratschläge bekommt man in solchen Situationen oft gratis und unerwünscht.

In diesem Workshop gibt es Antworten auf Fragen wie:

- Was geht in diesen Momenten in meinem Kind vor?
- Wie wirkt sich mein Verhalten auf das Kind aus?
- Was kann ich als Elternteil tun, wenn mein Kind "außer sich" ist, und wie kann ich zur Beruhigung beitragen?
- Kann ich Wutanfälle verhindern?



**Referentin:** Christine Pibinger

Kindergartenpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Dipl. Lebensberaterin, Gordon Familientrainerin, Somatic Experiencing Practitioner (Trauma Arbeit – Peter Levine), Autorin



Workshop



## Grenzen setzen

"Brauchen Kinder Grenzen?" wurde der bekannte Gehirnforscher Gerald Hüther gefragt. Seine Antwort lautete: "Nein, Kinder brauchen Menschen, die die Grenze repräsentieren."

Die Aufgabe der Eltern besteht also darin, sich selbst als personifizierte Grenze zur Verfügung zu stellen.

- Wie das gelingen kann, erfahren Sie in diesem Workshop:
- Wie kann ich mich so ausdrücken, dass mein Kind mich versteht?
- Gibt es eine Möglichkeit, dem Kind auf wertschätzende Art und Weise mitzuteilen, was mir nicht passt, ohne es zu kränken oder zu verletzen?
- Was muss geschehen, damit eine Grenze verbindet, anstatt zu trennen?

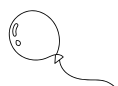


**Referentin:** Christine Pibinger

Kindergartenpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Dipl. Lebensberaterin, Gordon Familientrainerin, Somatic Experiencing Practitioner (Trauma Arbeit – Peter Levine), Autorin



Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Entspannen und positive Emotionen stärken

Der Alltag in unserer schnelllebigen Zeit wird oft von einer ständigen Reizüberflutung bestimmt. Es bleibt wenig Zeit für Ruhe, Entspannung und der Möglichkeit Stress abzubauen.

Kinder, die gelernt haben, sich auch während des Tages zu entspannen, leben gesünder und bewusster. Sie können mit Herausforderungen besser umgehen, steigern ihre Leistungsfähigkeit und ihre Fantasie und sind meist ausgeglichener und glücklicher.

In diesem Workshop erhalten Sie Tipps zur Stressregulierung und Entspannung. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie sie positive Emotionen stärken, Blockaden lösen, Konzentration steigern und Kinder entspannter einschlafen können. Als wingwave<sup>®</sup> Coach stelle ich Ihnen in diesem Workshop zusätzlich die wingwave<sup>®</sup> Methode und Übungen daraus vor. Freuen sie sich auf mehr innere Balance!

Inhalte und Ziele sind:

- Stressauslöser erkennen
- Eigene Kraftquellen und Ressourcen sowie die Kraft der Gedanken und Sprach zu entdecken
- neue Ziele visualisieren

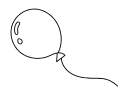
**Referentin:** Birgit Kronberger



Kindergartenpädagogin, Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleiterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, NLP Master, NLP-Coach, Systemischer Coach, wingwave<sup>®</sup> Coach, Expertin für Stressmanagement und Burnoutprävention, Mutter  
[www.potenzial.life](http://www.potenzial.life)



Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Weil ich es mir wert bin

### -als Mama zur Powerfrau gut gestärkt durch den Familienalltag kommen

Gerade Frauen müssen vieles gleichzeitig leisten: Job, Haushalt, Familie, Kinder, Schule. Sie sollen scheinbar Übermensch sein, die alles schaffen, selten bis nie an sich selbst denken und dabei noch wenig schlafen.

In diesem 3-teiligem Workshop geht es darum, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen, sich in seiner Persönlichkeit weiterzuentwickeln und einen Ausgleich zu all den Aufgaben im Familienalltag zu finden.

Es geht um Resilienz, Stressabbau und die Kunst, positiv gestärkt an jede Herausforderung heranzugehen. Das gelingt durch positive Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit.

Es ist Zeit - Zeit, sich zu gestatten, rundum glücklich zu sein - weil sie es sich wert sind!

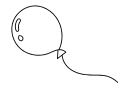


**Referentin:** Mag. Barbara Fetz

Psychosoziale Beraterin, Lerncoach, Dipl. Legasthetie trainerin, Elternbildnerin, dreifache Mutter



Workshopreihe dreiteilig



## Mit Kindern über sensible Themen sprechen Aufklärung & Co

**PAUSIERT**

aktuell nicht  
buchbar

Es ist nicht immer leicht spontan auf Kinderfragen zu antworten. Gerade wenn es um sensiblere Themen, wie Aufklärung, mediale Nachrichten über Gewalt und Kriminalität oder sehr private Inhalte geht. Hier ruhig zu bleiben und altersgerechte Erklärungen zu bieten, kann uns Eltern vor eine Herausforderung stellen.

Wir diskutieren über Lösungsansätze und lernen über richtige Zeitpunkte, was Kindern in welchem Alter zumutbar ist.

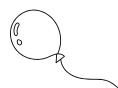


**Referentin:** Andrea Eder

Spielgruppenleiterin, Elternbildnerin, Dipl. system. Mastercoach, dreifache Mutter



Workshop



Frau Eder wohnt in Gmunden und bietet Workshops nur im Umkreis von 30km an

# Erziehung, Erziehungsziele

## Hilfe, bei mir wohnt ein „Pubertier“

Erziehungsratgeber für die Pubertät gibt es wie Sand am Meer. Viele veraltete Erziehungsmodelle wurden jedoch als gescheitert definiert und da fragt man sich: Was ist dann eigentlich der richtige Weg Kinder zu erziehen und gibt es diesen überhaupt?

Heutzutage geht die Forschung davon weg, dass die Kinder und Jugendlichen verändert werden müssen, sondern es wird davon ausgegangen, dass Eltern neue Haltungen einnehmen müssen, um so den Beziehungsaspekt zu ihren Kindern wieder zu stärken. Es wird also nicht mehr am Kind „herumgeschraubt“, sondern an der aktiven Anwesenheit und Teilnahme der Eltern gearbeitet. Dabei wird davon ausgegangen, dass es zu positiven Entwicklungen des Kindes kommt, wenn Eltern lernen Provokationen zu widerstehen, Wiedergutmachungen anzuregen und Unterstützung einzufordern. All diese Themen sind Inhalt dieses Vortrages.



**Referentin:** Tea Smit BA, MA

Sozialarbeiterin, Dozentin, Elternberaterin, Kinderbeiständin, Elementarpädagogin



Vortrag



## Was brauchst du? Was brauche ich?

### Achtsamkeit im Familienalltag

Erst am Du werden wir zum Ich, heißt es. Und klar ist: Jeder Mensch braucht andere Menschen um sich. Damit das Zusammenleben harmonisch gelingt, ist es wichtig, dass Grenzen gesetzt und gewahrt, sowie Bedürfnisse kommuniziert und erfüllt werden. Dabei helfen Achtsamkeitsübungen. Sie verfeinern das Gespür – für die eigene Person und das Gegenüber. So können Verständnis, Verbundenheit und Miteinander kultiviert werden. Die verschiedenen Übungen, die trainiert werden, eignen sich übrigens für Erwachsene ebenso wie für (Klein-)Kinder.

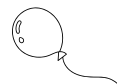


**Referentin:** Mag.a Stephanie Doms

zweifache Mama, Lebensberaterin (i.A.u.S.), Mental-Trainerin, Autorin



Vortrag  
auch für werdende Eltern



# Erziehung, Erziehungsziele

## Heimweh und Trennungsängste

Wenn die erste Landschulwoche, der erste Schikurs oder das erste Ferienlager nahen, sind viele Kinder zu Beginn Feuer und Flamme. Sie wollen Zeit mit Freunden verbringen, Spaß haben fernab von den Regeln der Eltern und sich autonom und selbstbestimmt fühlen.

Je näher die ersehnte Freiheit kommt, umso mehr realisieren Kinder, dass sie in einem fremden Bett schlafen, fremdes Essen essen und Mama und Papa nicht sofort in greifbarer Nähe sein werden. Dies löst Trennungs- und Verlustängste aus, was letztendlich bis zur Verweigerung oder auch körperlichen Symptomen führen kann. Viele Eltern reagieren mit Sorgen und schlechtem Gewissen, weil sie für ihr Kind das Beste wollen.

Wie kann es nun gelingen, die eigenen Ängste und Sorgen bei mir zu lassen und mein Kind bestmöglich auf eine Zeit von zu Hause vorzubereiten?

Wie stärke ich das Vertrauen in mein Kind und ermögliche ihm so, neue Erfahrungen, ohne meine Unterstützung zu machen?

Erfahren Sie welche Tipps und Tricks es gibt, wenn ihr Kind doch Heimweh bekommt und wie Sie mit der Situation umgehen können, sodass Ihr Kind auch in Zukunft vertrauensvoll, selbstsicher und eigenständig entscheiden lernen darf.



**Referentin:** Manuela Mikusch, BEd

Dipl. Psychologische Beraterin, Dipl. Lebensberaterin, Mediatorin,  
Aufstellungsleiterin (Impuls Pro), Supervisorin (Impuls Pro), Pädagogin  
[www.manuela-mikusch.at](http://www.manuela-mikusch.at)



Vortrag



# Erziehung, Erziehungsziele

## Lob und Tadel – eine Gratwanderung, das richtige Maß an Konsequenzen

Informationen zum Thema Erziehung gibt es in Hülle und Fülle, angefangen von den Eltern, Schwiegereltern und Freundinnen, bis hin zu Büchern und Zeitschriften.

Man probiert so einiges aus und hofft dann, dass es “funktioniert”.

Es geht um angemessene Konsequenzen sowie die Bedeutung und Auswirkung von Lob und Tadel für das Kind.

o Wie geht man angemessen mit Lob und Tadel um?

o Kann man zu viel loben oder hilft schimpfen überhaupt?

o Welche Konsequenzen sind in den jeweiligen Situationen angebracht?

o Hilft Süßigkeiten-Verbot, Fernsehverbot – welche Effekte zeigen solche Verbote?

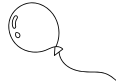


**Referentin:** Mirjam Bimingstorfer

Akad. Sozialpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin, Lebens- und Sozialberaterin i.A, vierfache Mutter



Workshop



## Mein Kind wird immer größer – die Herausforderungen auch ... wenn die Kinder dem Alter von „Windeln, Fläschchen, Schnuller, Trotzphase und Co“ entwachsen sind

Auch wenn die Kinder nicht mehr klein sind, gibt es eine Menge Fragen und Herausforderungen im Familienalltag. Themen rund um Schule, Lernen, Freunde, Grenzüberschreitungen, Pubertät und vieles mehr lässt Eltern oft an die eigenen Grenzen stoßen. Im Austausch mit Gleichgesinnten und einem professionellen Gruppencoaching sollen genau diese Themen besprochen und Lösungsansätze gefunden werden.



**Referentin:** Mag. Barbara Fetz

Psychosoziale Beraterin, Lerncoach, Dipl. Legasthetietrainerin, Elternbildnerin, dreifache Mutter



Workshopreihe dreiteilig

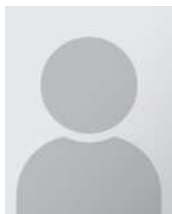


# Erziehung, Erziehungsziele

## Keine Angst vor Babytränen

Wie Sie durch Achtsamkeit das Weinen Ihres Babys sicher begleiten. Babys fühlen sich nur dann sicher, wenn sie mit all Ihren Gefühlen verstanden und angenommen werden. Mimik, Bewegung und Schreien sind also Möglichkeiten des Kindes sich auszudrücken. Doch das Schreien stellt uns Eltern immer wieder vor großer emotionaler Herausforderung und kann im Alltag zu Stress und Unsicherheit führen. Durch achtsames Selbstbeobachten und aufmerksame Körperwahrnehmung können Eltern lernen, die Tränen und Bedürfnisse ihres Babys besser zu hören, zu verstehen und hinreichend zu beantworten.

Ich unterstütze Sie, um ein tieferes Verständnis für die Ausdrucksweise ihres Kindes zu entwickeln und zeige ihnen, wie sie in diesen fordernden Momenten gut für sich und ihr Baby sorgen können.



**Referentin:** Birgit Hofer

Kindergarten- und Krabbelstubenpädagogin, Dipl. Familienberaterin, Pikler Pädagogin, psychologische Beraterin, systemische Kinesiologin  
[www.birgit-hofer.at](http://www.birgit-hofer.at)



Vortrag/Workshop



## Bevor mir der Kragen platzt

Bei diesem Vortrag lernen Sie diverse Gründe für Ärger kennen, bekommen hilfreiche Werkzeuge, wie Sie damit umgehen können und wie Sie Ärgersituationen vermeiden können.

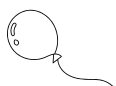


**Referentin:** Mag. phil. Claudia Sageder

Gordon-Familien- und Persönlichkeits-trainerin, Dipl. Freizeitpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin



Vortrag



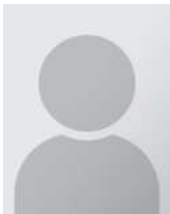
# Erziehung, Erziehungsziele

## Vom Können, Wollen, Dürfen - Motzzwerge in Anmarsch

Zwischen dem zweiten und dritten Lebensjahr beginnen Kinder ihr „Ich“ zu entdecken. Sie wollen eigenständig sein und die Dinge selbst in die Hand nehmen. Vieles gelingt, manches nicht. Frust und Wut können groß sein, in diesem Alter.

Ein Schreikonzert beim Bäcker, der falsche Teller, Schuhe noch nicht selber anziehen können – mit all diesen Herausforderungen gilt es umzugehen, für Kinder und Eltern.

Wie Sie ihr Kind in dieser ersten Autonomiephase verstehen können und welche Möglichkeiten der Begegnung hilfreich sind, diese Fragen werden wir im Rahmen dieses Vortrages gemeinsam beleuchten und beantworten.

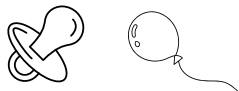


**Referentin:** Christine Wally-Biebl

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Psychologische Beratung, Familien und Paarberatung, Supervision, Dipl. Elternbildnerin, Gordon Familien- und Persönlichkeitstrainerin



Vortrag



## Mein Kind schlägt andere, was tun?

Was können Sie tun, wenn Ihr Kind Gewalt anwendet? Wie erkennen Sie die Gründe dafür? In diesem Vortrag bekommen Sie hilfreiche Techniken, Ihr Kind zu unterstützen, seine Bedürfnisse auf wirksamere Art zu befriedigen.



**Referentin:** Mag.phil. Claudia Sageder

Gordon-Familien- und Persönlichkeits-trainerin, Dipl. Freizeitpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin



Vortrag





# Erziehung, Erziehungsziele

## Ich weiß, was ich will und ich werde es erreichen!

„Achte auf deine Ziele, denn du könntest sie erreichen!“

Um das Leben zu leben, das Sie leben möchten, müssen Sie wissen, was Sie wollen! So ist es sinnvoll und wichtig, genau und präzise ihr Ziel zu formulieren, damit Sie Ihre Aufmerksamkeit in die Richtung lenken, wohin Sie wollen. Sie üben in diesem Kurs, Wünsche oder Probleme bewusst in ein wohlgeformtes Ziel zu verwandeln bzw. bekommen durch Phantasiereisen mehr Zugang zu Ihrem Unbewussten.

Gerade als Vorbild für Ihre Familie ist es wichtig, diese neu erlernten Fähigkeiten vorzuleben und ihren Kindern weitergeben zu können.

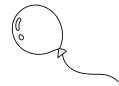


**Referentin:** Mag.phil. Claudia Sageder

Gordon-Familien- und Persönlichkeits-trainerin, Dipl. Freizeitpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin



Workshopreihe dreiteilig



## Meine innere Schatztruhe

Jeder Mensch hat all das, was er braucht, schon in sich. Viele von diesen Ressourcen und Fähigkeiten sind jedoch verschüttet. Wir haben von unseren Eltern und deren Vorfahren oft nicht gelernt, unsere ureigensten Fähigkeiten auszuleben.

Welche Werte leben Sie bereits, welche möchten sie wieder für sich entdecken, um ihre Ziele zu verwirklichen?

Entdecken Sie den Zustand von Vertrauen und Sicherheit, von Geborgenheit und Freiheit, mit dem Sie im Vollbesitz Ihrer Möglichkeiten, Schönheiten und Talente sind und so auch für Ihre Kinder ein Vorbild sein können, damit auch sie ihre innere Schatztruhe entdecken und erleben können.

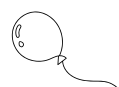


**Referentin:** Mag.phil. Claudia Sageder

Gordon-Familien- und Persönlichkeits-trainerin, Dipl. Freizeitpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin



Workshopreihe dreiteilig



# Erziehung, Erziehungsziele

## Väter in der Erziehung

Die Bedeutung der Väter in der Entwicklung ihrer Kinder ist von unschätzbarem Wert. Kindererziehung erstreckt sich weit über das abendliche Spielen für ein paar Stunden hinaus. Wenn die Unterstützung seitens des Partners als unzureichend empfunden wird, kann dies das Hineinwachsen in diese neue Lebensphase erschweren. In diesem Workshop besprechen wir, welche besondere Rolle Väter im Leben ihrer Kinder einnehmen und wie ihr gemeinsam mit den neuen Herausforderungen umgehen könnt.



**Referentin:** Bettina Dutzler, MSc  
Psychologin, Schlafberaterin, Artgerecht- & Windelfrei-Coach,  
Zwergensprache- und Dunstan-Kursleiterin



Workshop



## Kinder – Spiegel der Eltern? Wie gelingt „Vorbild“

„Kinder müssen nicht erzogen werden, denn sie machen den Eltern alles nach“ – in dieser Aussage steckt viel Wahrheit. Verhaltensweisen unserer Kinder, die uns ärgern, sind oft versteckte Botschaften an uns, unser eigenes Verhalten zu reflektieren. Mit diesem Workshop möchte ich Mut geben, unerwünschtes Verhalten als Chance zur Veränderung zu sehen und zu erkennen, was die Kinder uns damit sagen möchten. Ich gebe Werkzeuge in die Hand, mit denen es gelingt, die eigenen Schatten zu erkennen und aus bestehenden Kreisläufen auszusteigen. Wir ändern unsere Verhaltensmuster und erreichen damit auch eine Verhaltensänderung im Außen – wir sind aktiv Vorbild.



**Referentin:** Mag. Daniela Stecher  
Pädagogin, GFK Trainerin (Gewaltfreie Kommunikation)



Workshop



auch als Workshopreihe buchbar

# Erziehung, Erziehungsziele

## 1001 Fragen

Warum? Wann? Weshalb? Wozu?

Was ist „normal“?

Verlange ich von meinem Kind zu viel?

Ab wann können Kinder Vereinbarungen einhalten?

Warum müssen Kinder immer dagegen sein?

Was geht im Kopf des Kindes vor, wenn es bizzelt?

Warum müssen Kinder mit ihren Geschwistern streiten?

Woran erkenne ich, dass ein Erlebnis für mein Kind „zu viel“ war?

Wir nehmen uns Zeit für Antworten! An diesem Abend wollen wir gemeinsam mit Christine Pibinger allen Fragen auf den Grund gehen, die schon lange auf Antwort warten.



**Referentin:** Christine Pibinger

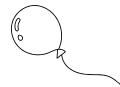
Kindergartenpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Dipl.

Lebensberaterin, Gordon Familientrainerin, Somatic Experiencing

Practitioner (Trauma Arbeit – Peter Levine), Autorin



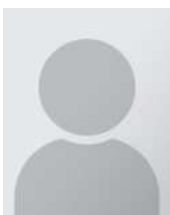
Workshop



## Eltern als Leuchtturm

Kinder wollen mit ihren Eltern kooperieren. Indem Eltern deutlich sagen, was sie wollen und was sie nicht wollen und bereit sind, sich den täglichen Konflikten zu stellen, übernehmen sie Verantwortung für ihre eigenen Bedürfnisse und ermöglichen ihren Kindern diese Kooperation. Das ist wichtig, damit Kinder sich zu selbstständigen und kompetenten Menschen entwickeln können. Denn sie brauchen Eltern, die sich authentisch verhalten und die sie führen, ohne ihre Integrität zu verletzen. Wie Leuchttürme eben.

In diesem Workshop begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach Ihrer ganz persönlichen Art authentisch und wie ein Leuchtturm in stürmischen Zeiten im Leben zu stehen. Es geht schließlich um den Ausstieg aus dem Erziehungsautopiloten in die bewusste Elternschaft.



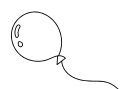
**Referentin:** Sarah König, MA

Sozialpädagogin, Familylab-Trainerin (Jesper Juul), Psychosoziale Beraterin

und Supervisorin in Ausbildung unter Supervision beim familylab (Jesper Juul)



Workshop



# Erziehung, Erziehungsziele

## Umgang mit starken Emotionen

Wut, Aggression, aber auch starke Trauer sind Emotionen, mit denen als Kind erst umzugehen gelernt werden muss. Aber auch uns Eltern lässt das nicht kalt! Erfahren Sie, wie wir unsere Kinder gut durch diese stürmischen Gefühle begleiten können.



**Referentin:** Mag. Barbara Hüttner-Ungar

Studium der Soziologie und Erziehungswissenschaften, Family-Support-Trainerin, Systemischer Coach, Trainerin Erwachsenenbildung, vierfache Mutter



Workshop

